

PRESSEMITTEILUNG

Solaris - der polnische Marktführer resümiert das Jahr 2012

Bolechowo, 07.02.2013

Im vergangenen Jahr erzielte Solaris zum zehnten Mal in Folge die Spitzenposition im polnischen Omnibusmarkt. Das Unternehmen verbesserte auch seine Position auf ausländischen Märkten und verkaufte erste Elektrobusse.

ausländischen Märkten und verkaufte erste Elektrobusse.

Solaris in Polen

2012 verkaufte Solaris insgesamt mehr als tausend Fahrzeuge. 28% davon wurden an polnische Kunden geliefert. Dieses Absatzergebnis sicherte Solaris zum zehnten Mal in Folge die Marktführerschaft in Polen. Der Anteil von Solaris am heimischen Markt für Stadtbusse betrug im Jahr 2012 46,6% und ist damit um über 30 Prozentpunkte größer als das Ergebnis des nächstplatzierten Wettbewerbers.

Zu den größten durch Solaris in Polen ausgelieferten Beschaffungen gehörten u.a. 35 Urbino für Białystok, 30 Niederflurbusse für den Städtischen Verkehrsbetrieb Krakau sowie 20 Busse für den Städtischen Busbetrieb Warschau.

Grafik: Marktanteile im polnischen Stadtbusmarkt im Jahr 2012

Quelle: Solaris Bus & Coach S.A.

Ausländische Märkte

Im vergangenen Jahr gingen 72% aller verkauften Solaris-Fahrzeuge ins Ausland, was 8,2% mehr als 2011 bedeutet. Das Unternehmen vergrößerte in mehreren Ländern seine Marktanteile. Die spektakulärsten Zuwächse konnten in Tschechien, Deutschland und Österreich verbucht werden.

Am deutschen Markt erzielte Solaris einen Rekordabsatz, mit einem Anstieg von 8,1% gegenüber 2011. Infolgedessen baute Solaris seinen Anteil am deutschen Stadtbusmarkt von 10% auf 13% aus. Solaris ist erneut der größte ausländische Omnibuslieferant in Deutschland.

In Tschechien wurde Solaris ebenfalls Dritter, mit einem Stadtbusmarkt-Anteil von 26%. Im Vergleich zu 2011 stieg der Marktanteil um ganze 19 Prozentpunkte. In Österreich wiederum hat das Unternehmen seinen Marktanteil im Segment der Stadtbusse mehr als verdoppelt, mit 13,5% im Jahr 2012, gegenüber 5,9% im Jahr 2011.

Im vergangenen Jahr gewann das Unternehmen außerdem Kunden in zwei Ländern, in denen die Marke Solaris bislang nicht präsent war. Es handelt sich um Finnland, wo der Verkehrsbetrieb der Stadt Tampere zwei Solaris Urbino 12,9 Hybrid gekauft hat, und Belgien, wo ein Solaris Urbino 12 Hybrid geliefert wird.

Zu den größten Exportaufträgen, die Solaris im vergangenen Jahr gewann, gehörten Bestellungen aus Burgas in Bulgarien (67 Busse), Avignon in Frankreich (43 Busse) und der tschechischen Hauptstadt Prag (40 Busse).

Straßenbahnen

2012 schloss Solaris die Lieferung von Straßenbahnen für den Städtischen Verkehrsbetrieb Posen ab, indem 22 Tramino geliefert wurden. Sie waren der zweite Teil einer Bestellung von insgesamt 45 Straßenbahnen.

Außerdem begann Produktion des ersten ausländischen Auftrags für Solaris-Schienenfahrzeuge. Es sind fünf Straßenbahnen in Zweirichtungsausführung für Jena, deren Lieferung für die zweite Hälfte dieses Jahres geplant ist.

2012 unterzeichnete Solaris zwei weitere Verträge für Straßenbahnen. Einer kommt aus Deutschland, wo 2014 18 vierteilige Straßenbahnen mit einer Länge von 36 Meter nach Braunschweig geliefert werden. Der zweite Auftrag kommt aus dem polnischen Olsztyn. Die Hauptstadt der Region Ermland und Masuren führt nach 55 Jahren wieder Straßenbahnen ein. Die Auslieferung von fünfzehn 29 Meter langen Straßenbahnen in Zweirichtungsbauweise ist für 2014 geplant.

Solaris erhielt im vergangenen Jahr die IRIS-Zertifizierung (International Railway Industry Standard), welche die Erfüllung höchster Qualitätsstandards in den Bereichen Entwicklung, Produktion und Auslieferung von Schienenfahrzeugen bestätigt.

Auszeichnungen

Während der letzten zwölf Monaten erhielt Solaris bedeutende Preise: Der rein elektrische Stadtlinienbus Solaris Urbino electric wurde vom Forum für Verkehr und Logistik e.V. mit dem ersten EBUS Award für Batteriebusse ausgezeichnet. Der Elektrobus Solaris Urbino electric erhielt außerdem den "Internationalen busplaner-Nachhaltigkeitspreis 2013" der deutschen Fachzeitschrift "busplaner" in der Kategorie Mini-/Midibus sowie den Innovationspreis der "busplaner"-Leser in der Kategorie Öffentlicher Personenverkehr.

Die Arbeit der Solaris-Vorstandsvorsitzenden Solange Olszewska wurde ebenfalls gewürdigt. Im Mai 2012 erhielt sie die Verdienstmedaille der Technischen Universität Posen in Anerkennung der jahrelangen Zusammenarbeit zwischen Solaris und der Hochschule.

ProduktPremieren 2012

Im abgelaufenen Jahr stellte Solaris drei neue Produkte vor, welche das Produktprogramm erweitern. Die innovativste Neuigkeit war der auf ganzer Länge niederflurige Elektrobus in 12-Meter-Ausführung.

Der Solaris Urbino 12 electric wird mit elektrischer Energie angetrieben, die in Batterien gespeichert wird. Der Elektrobus kann auf vier verschiedene Arten geladen werden: über einen „Plug-in“-Anschluss, über induktive Ladung, durch einen schnellen Batteriewechsel oder per Stromabnehmer.

2012 verkaufte Solaris erstmals Elektrobusse. Ein Solaris Urbino electric in 12-Meter-Ausführung wird Mitte 2013 an die Braunschweiger Verkehrs-AG ausgeliefert. Dieser Elektrobus wird mit einem System zur induktiven Ladung ausgestattet werden. Die Ladestationen werden an Haltestellen unter der Straßenoberfläche montiert. Der zweite verkaufte Elektrobus ist ein 8,9 Meter langer Solaris Urbino LE electric, der 2013 bei der Stadtwerke Klagenfurt den Betrieb aufnehmen wird.

Weitere Produkt-Neuheiten waren der Solaris Urbino 18,75 sowie eine überarbeitete Ausführung des Hochflur-Überlandbusses InterUrbino.

Pläne für 2013

“2012 war ein schwieriges, aber auch erfolgreiches Jahr, vor allem unter Berücksichtigung der allgemeinen Wirtschafts- und Marktsituation. Eine außergewöhnlich hohe Absatzquote in den Jahren 2010 und 2011 wurde unter anderem durch zwei Aspekte begünstigt: Es war der Höhepunkt der Verfügbarkeit von EU-Fördermitteln für den öffentlichen Nahverkehr und eine hohe Zahl von Bussen, die in Vorbereitung auf die Fußball-EM 2012 in Polen gekauft wurden. Die letzten zwölf Monate waren eher eine Rückkehr zum normalen Niveau als ein Marktrückgang. Das Verkaufsportfolio für 2013 sieht vielversprechend aus. In diesem Jahr kommen auf unsere Branche viele Herausforderungen zu, wie beispielsweise die Einführung von Bussen nach der Abgasnorm Euro 6. Wir sind für diese Aufgabe gut vorbereitet. In der kommenden Zeit werden wir ebenfalls an der weiteren Akzeptanz von Elektrobusen sowie an weiterer Entwicklung unserer Schienenfahrzeuge arbeiten. Die Vorstellung einer neuen Generation der Solaris-Busse rückt ebenfalls immer näher. Sie erfolgt während der IAA Nutzfahrzeuge 2014 in Hannover”, verkündet Solaris-

Vorstandsvorsitzende Solange Olszewska.

Zusätzliche Informationen:

Solaris ist ein führender europäischer Anbieter innovativer Nahverkehrsfahrzeuge für Straße und Schiene. Seit Produktionsbeginn 1996 hat das von Krzysztof und Solange Olszewski gegründete Familienunternehmen annähernd 10.000 Busse an Kunden in 26 Ländern ausgeliefert. Solaris spezialisiert sich auf moderne Stadt- und Überlandlinienbusse und bietet das weltweit größte Angebot diesel-elektrischer Hybridbusse. Am Einsatzort emissionfrei unterwegs sind Oberleitungsbusse und Elektrobusse. Die Niederflurstraßenbahn Solaris Tramino sorgt für attraktiven Nahverkehr auf der Schiene.

Mateusz Figaszewski

mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Mobil: +48 601 652 179

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director

Tel.: +48 61 66 72 347

Mobil: +48 601 652 179

Fax: 48 61 66 72 345

email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.